

# Natur- und Umweltschutz als Beitrag zum Betriebseinkommen

(Prämien-)optimierte Bewirtschaftung von extensiven Grünland-Flächen

Mitgliederversammlung Fleischrinder-Zuchtverband SH und HH

16.11.2023 Rendsburg

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein:

Björn Ortmanns 0171-8111116, [bortmanns@lksh.de](mailto:bortmanns@lksh.de)



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Gliederung

Fördermöglichkeiten der 1. und 2. Säule

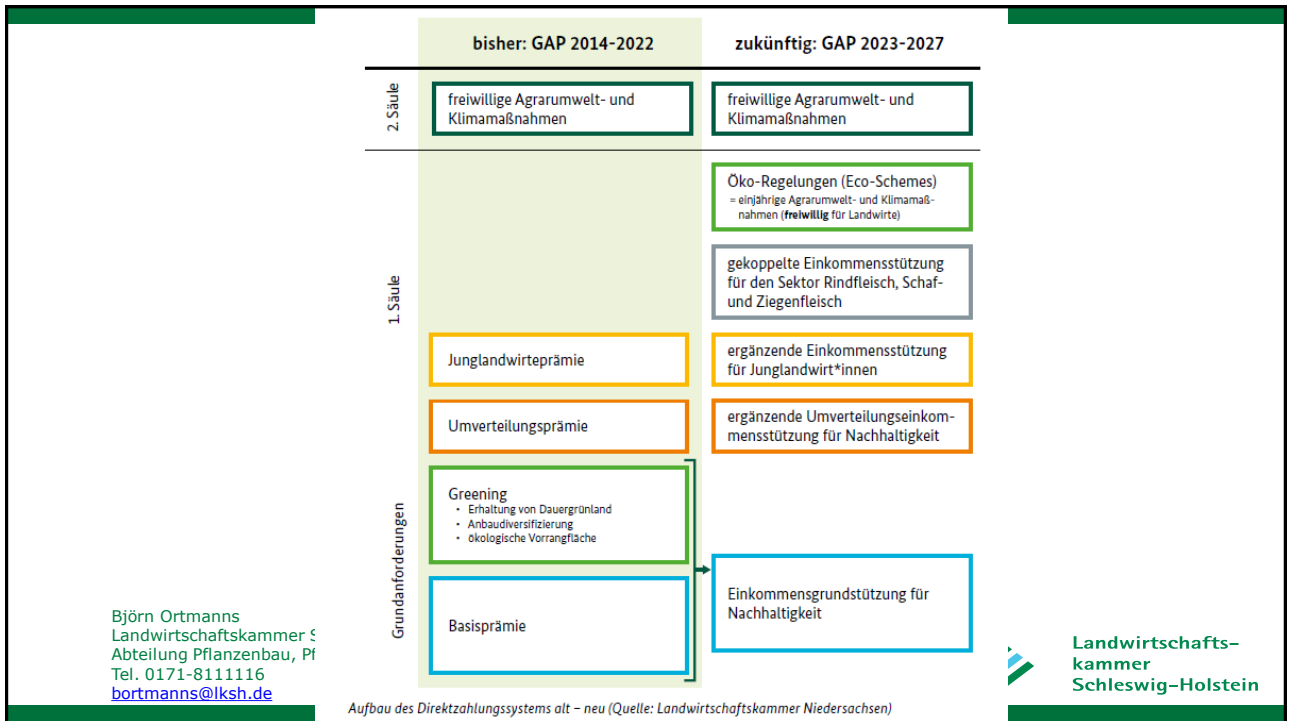
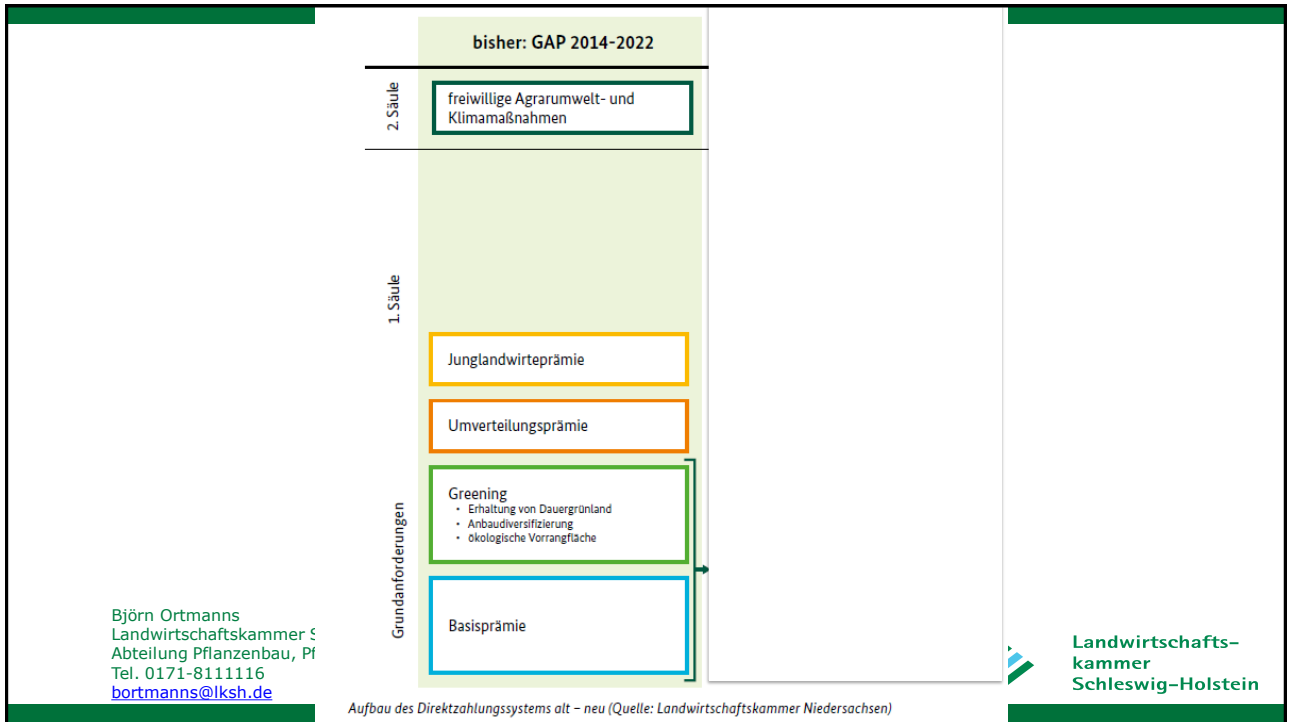
- Neue Prämienarchitektur GAP 23: GAB, GLÖZ
- Ökoregelungen, insb. ÖR 5
- Programme der 2. Säule
- Kombinierbarkeit und Prämienrechner

Fragen zu:

- Nutzungscodes und Prämienfähigkeit von extensiven Grünlandflächen
- Bewirtschaftung und Mindesttätigkeit



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein



## Prämienarchitektur GAP 2023

### ECO-Schemes (D)

- Freiwillige Maßnahmen
- Jährliche Beantragung möglich
- Rechtsanspruch für Landwirte
- 7 Maßnahmen



### AUKM (SH)

- Umwelt- + Klima-Maßnahmen
- Öko-Landbau,
- Vertragsnaturschutz.
- Höheres Finanzvolumen

### Konditionalität

- Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit.
- Grundanforderungen an die Betriebsführung GAB
- GLÖZ-Regeln 1-9 (Leitplanken für alle Mitgliedstaaten)  
Biodiversität, Fruchtwechsel, Pufferstreifen, Bodenbedeckung, Moor-Schutz, ...
- 3% Junglandwirte-Prämie // gekoppelte Prämien auch in D
- Umverteilungsprämie statt 7 %, zukünftig 12 % in D



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## GAB – Grundanforderungen an die Betriebsführung

VERORDNUNG (EU) 2021/2115 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES  
vom 2. Dezember 2021, Anhang 3

GAB 1	Wasserrahmenrichtlinie und Phosphat
GAB 2	Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat
GAB 3	Vogelschutz
GAB 4	Fauna-Flora-Habitat
GAB 5	Lebensmittelsicherheit
GAB 6	Hormonanwendungsverbot und Tierarzneimittel
GAB 7	Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
GAB 8	Nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln
GAB 9	Tierschutz Kälber
GAB 10	Tierschutz Schweine
GAB 11	Tierschutz Nutztiere

Quelle: M. Rissmann, MLLEV 12.12.22



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## GLÖZ – Guter Landwirtschaftlicher und Ökologischer Zustand

GLÖZ 1	<u>Erhaltung von Dauergrünland (DGL)</u>
GLÖZ 2	<u>Schutz von Feuchtgebieten und Mooren</u>
GLÖZ 3	Verbot des Abbrennens von Stoppelfeldern
GLÖZ 4	<u>Pufferstreifen entlang von Gewässerläufen</u>
GLÖZ 5	Erosion
GLÖZ 6	Mindestbodenbedeckung in den sensibelsten Zeiten
GLÖZ 7	Fruchtwechsel auf Ackerland
GLÖZ 8	Mindestanteil von nichtproduktive Flächen und Landschaftselementen an Ackerland
GLÖZ 9	<u>Umweltsensibles DGL</u>

Quelle: M. Rissmann, MLLEV 12.12.22



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Ökoregelungen (ÖR) = Eco-Schemes (ES)

- ... sind ein Baustein in der neuen Förderarchitektur
- „einjährige AUKM“
- Teilnahme ist freiwillig
- Rechtsanspruch
- Beantragung ohne EGS möglich, aber Konditionalität beachten
- Bezug ist die Einzelfläche (einschl. LE), Ausnahme ÖR 2 und 4
- Wechselwirkungen mit Programmen der 2. Säule beachten
- Abweichen der Beträge in 2023 um bis zu 30 % möglich, sonst 10 % (Anreiz statt Einkommensausgleich)

Björn Ortmanns  
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt  
Tel. 0171-8111116  
[bortmanns@ksh.de](mailto:bortmanns@ksh.de)



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## ECO-Schemes im Überblick

1. Bereitstellung von Biodiversitätsflächen durch Brache
  - a. Aufstockung der nichtproduktiven Flächen (über 4% hinaus)
  - b. Blühstreifen oder –flächen auf diesen Bracheflächen
  - c. Blühstreifen auf Dauerkulturen
  - d. Altgrasstreifen oder –flächen
2. Vielfältige Kulturen (5 Hauptfruchtarten, mind.10% Leguminosen)
3. Beibehaltung Agroforst
4. Extensivierung des gesamten DGL des Betriebes
5. Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL-Flächen
6. Bewirtschaftung von Einzelflächen ohne Verwendung von PSM
7. Schutzzielorientierte Bewirtschaftung in Natura-2000-Gebieten



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

### d. Altgrasstreifen oder –flächen

1. % (900 €/ha) 2.-3. % (400 €/ha) 4.-6. % (200 €/ha).

Hinweis: Öko-Prämie wird voll ausgezahlt.

#### Zu ÖR 1d Altgrasstreifen oder -flächen auf Dauergrünland

- Mindestens 1 % des betrieblichen Dauergrünlandes, begünstigt sind max. 6 %.
- Altgrasstreifen/-fläche muss jeweils mindestens 0,1 ha groß sein.
- Max. 20 % einer Fläche (bei Überschreitung ist die Altgrasfläche insgesamt nicht anerkennungsfähig)
- Beweidung oder Schnittnutzung frühestens ab 1.9., sonst mindestens zweijährlich Mindestbewirtschaftung bis 16. 11. durch Aussaat oder frühestens ab 1.9. durch Mahd und Abfuhr, kein Mulchen.



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## ECO-Schemes

### 4. Extensivierung des gesamten DGL des Betriebes

115 €/ha

Hinweis: Öko-Prämie wird um 50 €/ ha gekürzt.

#### Zu ÖR 4 Gesamtbetriebliche Dauergrünland-Extensivierung

- Mind. 0,3 und max. 1,4 RGV je ha Dauergrünland in der Zeit vom 1.1. bis 30.9. (0,3 RGV/ha kann an bis zu 40 Tagen unterschritten werden)
- Düngung einschl. Wirtschaftsdünger nur entsprechend Dunganfall von 1,4 RGV/ha DGL
- Keine Pflanzenschutzmittel (Ausnahme durch Landesbehörde möglich), **Pflugverbot für DGL**

#### Vereinfachung ab 2024:

- Viehbesatz im Durchschnitt des Antragsjahres  $\geq 0,3$  und  $\leq 1,4$  RGV/ ha  
→ Pensionstierhaltung

Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## ECO-Schemes

### 5. Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL-Flächen mit Nachweis von mind. 4 regionalen Kennarten

240 €/ha

Hinweis: Öko-Prämie wird voll ausgezahlt.

#### Zu ÖR 5 Einzelflächen-Dauergrünland-Extensivierung

- Mind. 4 Pflanzenarten aus Liste von 20 regionaltypischen Kennarten (Entwurf: <https://bvsh.me/ES5>)
- Land legt diese Liste, die Nachweismethode und die Mindestzahl von Exemplaren je Hektar fest

**Voraussichtliche Auszahlung in 2023: 310 €/ ha**

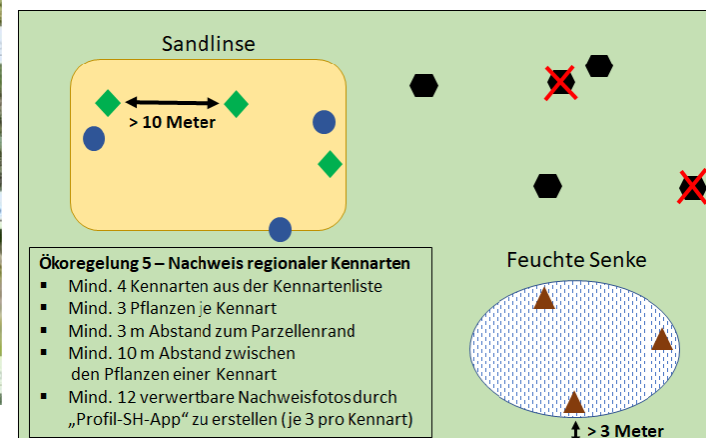
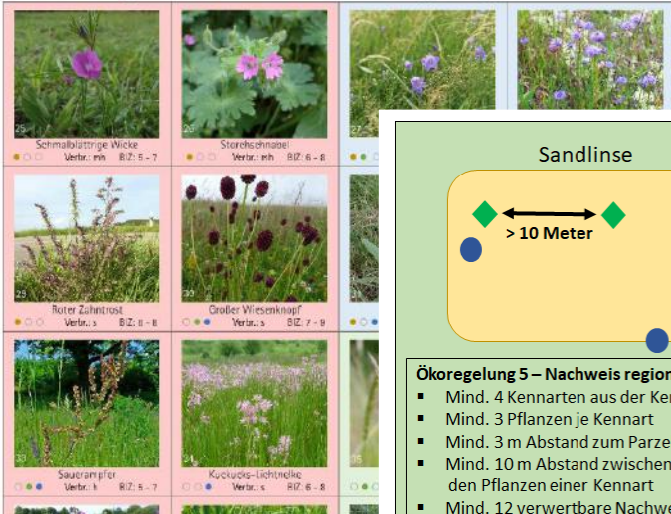


Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Deutscher Name	Botanische Bezeichnung
Gew. Ruchgras	Anthoxanthum odoratum
Seggen, Hainsimsen, Simsen	Carex sp., Luzula sp., Scirpus
Binsen u. Sumpfsimsen (außer Flatterbinse)	Juncus sp. u. Eleocharis sp. (außer Juncus effusus)
Kammgras	Cynosurus cristatus
Kleine gelbe Korbblütler (ohne Wiesenlöwenzahn)	
z.B. Pippau-Arten	Crepis sp.
z.B. Habichtskräuter	Hieracium sp.
z.B. Gew. Ferkelkraut	Hypochaeris radicata
z.B. Herbstlöwenzahn	Leontodon autumnalis
z.B. Nickender Löwenzahn	Leontodon saxatilis
Kleine gelbe Kleearten	
Doldengewächse	
z.B. Wilde Möhre	Daucus carota
z.B. Gewöhnliche Bärenklau	Heracleum sphondylium
z.B. Gewöhnlicher Pastinak	Pastinaca sativa
Orchideen	
Frauenmantel	Alchemilla sp.
Glockenblumen	Campanula sp.
Flockenblumen	Centaurea sp.
Augentrost-Arten	Euphrasia sp.
Labkraut (ohne Klettenlabkraut)	Galium sp. (außer G. aparine)
Storchschnabel-Arten	Geranium sp.
Hartheu-Arten	Hypericum sp.
Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss	Knautia sp., Scabiosa sp. und Succisa pratensis
Hornklee	Lotus sp.
Vergissmeinnicht-Arten	Myosotis sp.
Wegerich-Arten	Plantago sp.
Fingerkraut-Arten	Potentilla sp.
Hahnenfuß-Arten (außer Kriechender Hahnenfuß)	Ranunculus sp. (außer R. repens)
Klappertopf-Arten	Rhinanthus sp.
Sternmiere (außer Voget-Sternmiere)	Stellaria sp. (außer Stellaria media)
Ehrenpreis-Arten	Veronica sp.
Wicken	Vicia sp.
Kleiner und Großer Sauerampfer	Rumex acetosa und R. acetosella
Sumpf- und Kohl-Kratzdistel	Cirsium palustris u. Cirsium oleraceum
Wiesen-Schafgarbe	Achillea millefolium
Sumpf-Schafgarbe	Achillea ptarmica

Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

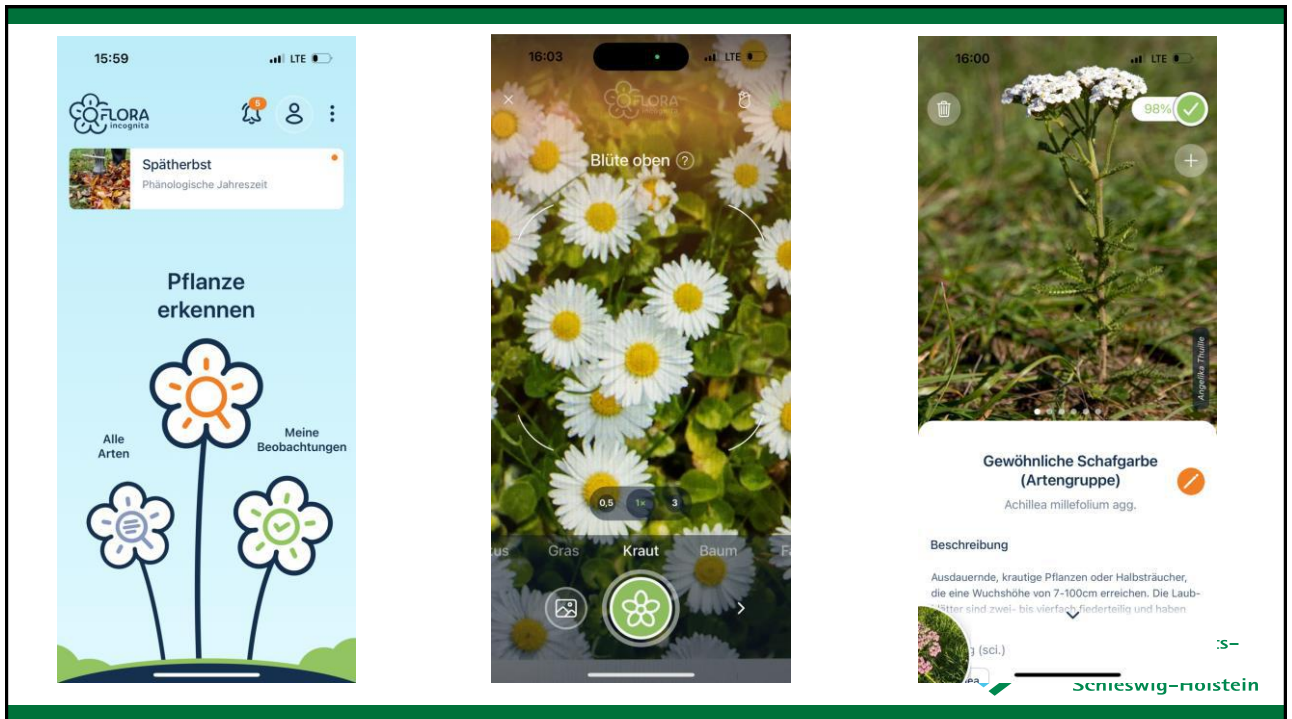
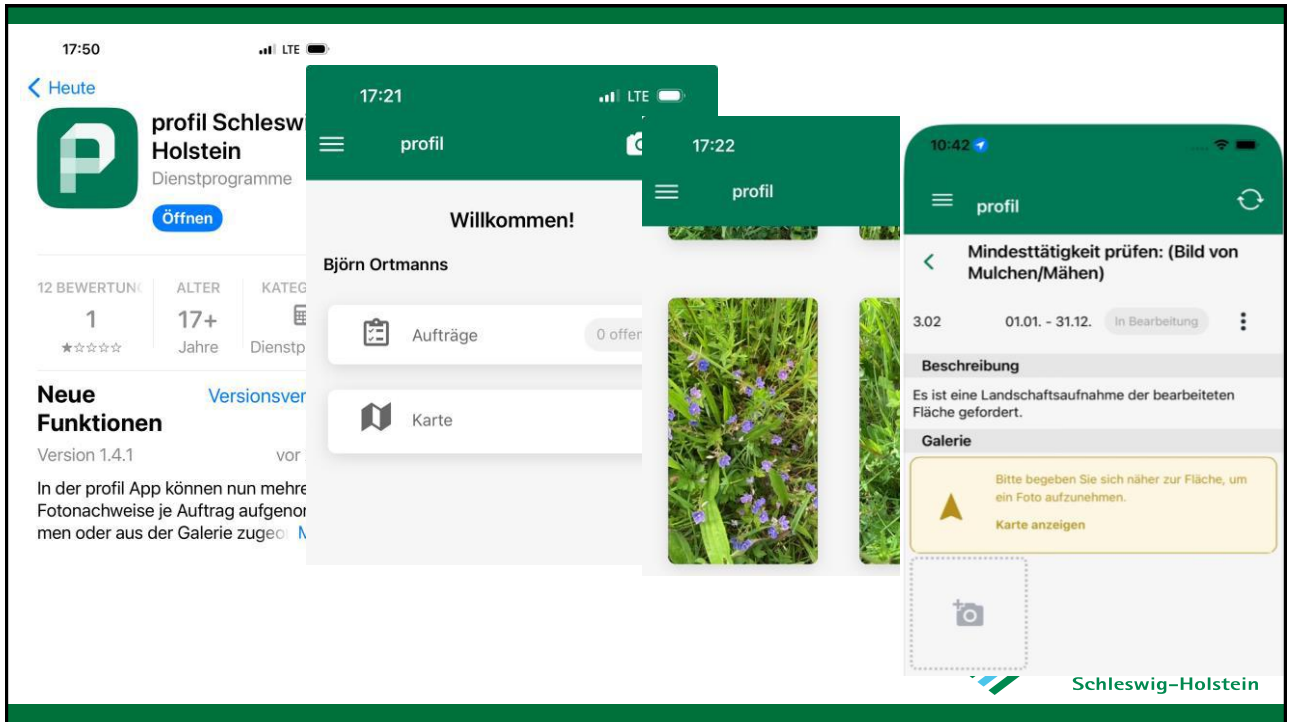
Bestimmungshilfe – Kennarten der Ökoregelung 5 Blatt 2 von 2



- Ökoregelung 5 – Nachweis regionaler Kennarten**
- Mind. 4 Kennarten aus der Kennartenliste
  - Mind. 3 Pflanzen je Kennart
  - Mind. 3 m Abstand zum Parzellenrand
  - Mind. 10 m Abstand zwischen den Pflanzen einer Kennart
  - Mind. 12 verwertbare Nachweisfotos durch „Profil-SH-App“ zu erstellen (je 3 pro Kennart)

Bildliche Darstellung der Erfassungsmethode zum Nachweis der Kennarten für die Teilnahme an der Ökoregelung 5. Unterschiedliche Symbole stellen jeweils unterschiedliche Kennarten dar.

Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein





## ECO-Schemes

### 7. Schutzzielorientierte Bewirtschaftung Natura-2000-Gebiete 40 €/ha

Hinweis: Öko-Prämie wird voll ausgezahlt.

#### Zu ÖR 7 Schutzzielorientierte Flächenbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten

- Entwässerungsmaßnahmen, Instandsetzung bestehender Entwässerungsanlagen oder Auffüllungen, Aufschüttungen oder Abgrabungen dürfen nicht mehr durchgeführt werden
- Keine Prämie, wenn alle diese Maßnahmen schon wg. des Natura2000-Gebietsschutzes unzulässig sind



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Agrar-Umwelt-Klimaschutz-Maßnahmen AUKM (2.Säule)

### Angebot an AUKM in Schleswig-Holstein

- **Ökologischer Landbau**
- **Vertragsnaturschutz**

### Angebote der lokalen Aktionen



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Förderung: Ökologische Produktionsverfahren	Einführung		Beibehaltung
	(Euro je ha und Jahr)		
	1. und 2. Jahr	3. bis 5. Jahr	ab 6. Jahr
Ackerfläche	423	280	280
<b>Dauergrünland</b>	<b>473</b>	<b>260</b>	<b>260</b>
Gemüsefläche	485	485	485
Dauerkulturen	1.546	987	987
Ausgleich Transaktionskosten	40 Euro je ha (max. 600 € pro Betrieb)		

Keine Ökopremie bei GLÖZ 8 und Eco-Scheme 1

Abzug von 50 €/ ha bei Eco-Scheme 4

Abzug des Nennbetrags bei Eco-Scheme 6

Um 60 € reduzierte Auszahlung für Stiftungs-/ Kompensationsflächen etc.



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Grünlandprogramme im Vertragsnaturschutz (LG SH)

### Weidegang

- „nur“ Beweidung
- 90 – 120 €/ ha

### Weidewirtschaft/ Weidewirtschaft Marsch/ Weidewirtschaft Moor

- Einzelflächen in entspr. Kulissen
- 300 – 420 €/ ha

### Weidelandschaft Marsch/ Grünlandwirtschaft Moor

- 90 % der betrieblichen GL-Flächen
- Grün – gelb – rot
- 130 – 890 €/ ha (Marsch)
- 50 – 790 €/ ha (Moor)



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Grünlandprogramme im Vertragsnaturschutz

Wertgrünland

Grünlandlebensräume

Ackerland zu Grünlandlebensräumen

Rastplätze für wandernde Vogelarten



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

30 Jahre

DVL 1993  
Deutscher Verband für  
Landschaftspflege

Themen & Leistungen ▾

Projekte

Aktuelles

Ansprechpersonen

Publikationen

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Kulturlandschaft nachhaltig organisieren - Kuno e. V.  
Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen  
Tel.: 04885-585  
[martina.bode@kuno-ev.net](mailto:martina.bode@kuno-ev.net)  
[www.kuno-ev.net](http://www.kuno-ev.net)

### 3 KUNO e. V.

Kulturlandschaft nachhaltig organisieren e. V.

[www.kuno-ev.net](http://www.kuno-ev.net)

E-Mail: [Martina.bode@kuno-ev.net](mailto:Martina.bode@kuno-ev.net)

Tel: 04885-585

Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen

### 3 Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.

Lokale Aktion

[www.nwoe.de](http://www.nwoe.de)

E-Mail: [lokaleaktion@nwoe.de](mailto:lokaleaktion@nwoe.de)

Tel.: 04340-7809864

Klein Nordseer Str. 5a, 24242 Felde

## Prämienrechner

Zur Ermittlung Ihrer zukünftigen Prämienzahlungen nutzen Sie gerne den Prämienrechner auf [www.lksh.de](http://www.lksh.de):

<https://www.lksh.de/aktuelles/nachrichten/news/artikel/show/gemeinsame-agrarpolitik-gap-2023-praemienrechner-steht-zum-download-bereit/>



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Prämienrechner 2023		Prämienrechner 2023 bis 2026							
Betrieb:	Betrieb:					Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein			
Datum:	Betrieb:								
Fläche:	Natura2000-Prä- Fläche NZP								
Junglz:	Ausgleichszulage Fläche AGZ								
Jahr:	Jahr:					2023	2024	2025	2026
Grundprämie	Summe Grundp	Summe Grundprämie				26216,2	25886,2	25391	24566,2
Umve	Summe Weidep	Summe Weideprämie				3813,8	3771,2	3707,6	3601,8
Junglz	Summe Ecosch	Summe Ecoschemes				27000	25200	24525	23850
Wei.deprämie	Summe 1. Säule	Summe 1. Säule				57030	54857,4	53623,6	52018
Ecoschemes	Summe NZP	Summe NZP				2250	2250	2250	2250
freiwi	Summe AGZ	Summe AGZ				0	0	0	0
	Ökoprämie vor	Ökoprämie vor Abzug				29100	29100	29100	29100
	Ökoprämie nac	Ökoprämie nach Abzug Eco-Schemes				23100	23100	23100	23100
	Prämiensum	Summe Vertragsnaturschutz				14050	14050	14050	14050
		Prämiensumme gesamt				96430	94257,4	93023,6	91418

Alle Angaben und Berechnungen ohne Gewähr. Die angenommenen Werte gelten unter Vorbehalt der Genehmigung des GAP-Strategieplans und den zugehörigen Rechtsgrundlagen. Es können Anpassungen der angenommenen Werte erfolgen.

Ökolandbau    NZP, AGZ, Zwischensumme    Vertragsnaturschutz 1    Vertragsnaturschutz 2    Summen mit VNS

## Betriebstypen

Extensiv Grünland 300 ha LF  
davon 100 ha Stiftung Naturschutz  
50 ha Kennarten-Grünland  
100 Mutterk. + Nachzucht

Prämiensituation nach altem System:

Betriebsprämie: 79.382 €  
Ökoprämie: 62.200 €

**Summe: 141.582 €**



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

## Betriebstypen

### Betrieb C:

Prämiensituation nach GAP 2023:

13								
14	Jahr				2023	2024	2025	2026
15								
16	Summe Grundprämie				50396,2	49756,2	48796	47196,2
17	Summe Weideprämie				7793	7706	7576	7360
18	Summe Ecoschemes				64500	59000	57250	56500
19								
20	Summe 1. Säule				122689,2	116462,2	113622	111056,2
21								
22	Summe NZP				0	0	0	0
23	Summe AGZ				0	0	0	0
24								
25	Ökoprämie vor Abzug				72600	72600	72600	72600
26	Ökoprämie nach Abzug Eco-Schemes*				57600	57600	57600	57600
27								
28	<b>Prämiensumme gesamt</b>				<b>180289,2</b>	<b>174062,2</b>	<b>171222</b>	<b>168656,2</b>
29								

s-  
tein



**Danke fürs Zuhören**



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein